Heidelberg Alumni International – Botschafter für die Ruperto Carola

Silke Rodenberg

In der Universitätsgeschichte der Ruperto Carola lassen sich viele Namen von ehemaligen Studierenden finden, die über eine lebenslange enge Beziehung mit ihrer Alma Mater verbunden waren. In Literatur und Dichtung finden sich weltweit Zeugnisse über die Liebe der Absolventen und Wissenschaftler zu ihrer Alma Mater Heidelbergensis wie auch zur Stadt Heidelberg. Mit diesen oft romantischen und von Dankbarkeit geprägten Erinnerungen an vergangene Studienzeiten sowie mit ihren beeindruckenden Lebensläufen und persönlichen wie beruflichen Erfolgen haben Heidelberger Alumni wesentlich dazu beigetragen, dass der Name der Universität Heidelberg heute weltweit die Qualität einer Marke besitzt.

Bis zur Mitte der 1990er Jahre war die Betreuung der Ehemaligen jedoch nicht institutionalisiert. Oft oblag es der Initiative einzelner Wissenschaftler oder Institute, die Beziehungen zu ihren Alumni im In- und Ausland aufrechtzuerhalten. In wenigen Fällen haben Institute zu diesem Zweck Vereine (z.B. Heidelberger Geographische Gesellschaft) gegründet, deren Ziel vor allem darin bestand, den Kontakt mit ehemaligen Studierenden aufrechtzuerhalten und diese über neue Entwicklungen in ihrem Fach zu informieren.

Gründung und Ausbau von Heidelberg Alumni International

Der Wunsch vieler Ehemaliger, auch in der heutigen Zeit nach dem Studium mit ihrer Alma Mater in Verbindung zu bleiben und Freunde aus der Studienzeit nicht aus den Augen zu verlieren, hat 1996 mit der Gründung von Heidelberg Alumni International unter dem Dach des Akademischen Auslandsamtes zu einer Alumni-Initiative vorrangig für ausländische ehemalige Studierende geführt.

Als eine der ersten Alumni-Vereinigungen Deutschlands konnte die Heidelberger Ehemaligen-Arbeit in vielen Bereichen Maßstäbe setzen und innovative Projekte verwirklichen. Schnell erwiesen sich die Kontakte zu den Ehemaligen auch für die Universität als überaus wertvoll. Als Experten, Multiplikatoren und Partner im internationalen Wettbewerb sind die Alumni zu wichtigen Botschaftern Heidelbergs geworden, die weltweit in Schlüsselpositionen von Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur zu finden sind.

Die wachsende Bedeutung der Alumni-Arbeit zeigt sich deutlich im jüngsten Engagement der Universität. Auf Initiative des amtierenden Rektors wurden Ende des Jahres 2009 die bis dahin bestehenden Alumni-Aktivitäten deutlich ausgebaut und eine neue Stabsstelle des Rektors geschaffen. Personell verstärkt und in repräsentativen Räumen soll es HAI in Kooperation mit der Gesellschaft der Freunde Universität Heidelberg e.V. gelingen, insbesondere nun auch auf nationaler Ebene Alumni an ihre Universität zu binden und das bestehende aktive internationale Netzwerk deutlich auszubauen.











Das weltweite Alumni-Netzwerk

Mit dem Ziel, ein weltumspannendes Netzwerk aufzubauen, ist es gelungen, in den 14 Jahren seit der Gründung von Heidelberg Alumni International im Jahr 1996 bis zum Jahr 2010 Kontakte zu Alumni in 134 Staaten herzustellen und auszubauen. Insgesamt verfügt die Universität über ca. 46.000 Datensätze von ausländischen und bislang noch in geringerer Anzahl von deutschen Alumni, die seit den 1950er Jahren an der Universität Heidelberg studiert haben. Darin spiegelt sich auch der traditionell sehr hohe Anteil internationaler Studierender in Heidelberg wider. Um das Alumni-Netzwerk zu stärken, hat die Universität in den letzten Jahren die Gründung von eigenen Alumni-Clubs im Ausland initiiert und unterstützt.

05/2002	Gründung von Heidelberg Alumni Griechenland in Thessaloniki		
10/2006	Gründung von Heidelberg Alumni Luxemburg in Esch-sur-Alzette		
06/2008	Gründung von Heidelberg Alumni Frankreich in Paris		
10/2008	Gründung von Heidelberg Alumni U.S. in New York		
02/2009	(inoffizielle) Gründung von Heidelberg Alumni Kanada in Montreal	20000	
06/2010	Gründung von Heidelberg Alumni Ungarn in Budapest		
12/2010	Gründung von Heidelberg Alumni Mexiko in Guadalajara		
04/2011	(inoffizielle) Gründung von Heidelberg Alumni Italien in Mailand		
03/2012	(inoffizielle) Gründung von Heidelberg Alumni Indien in Delhi		

Mit einem länderspezifischen Veranstaltungsprogramm ergänzen die Clubs das Serviceangebot der Universität Heidelberg und bieten weitere Möglichkeiten zur Vernetzung der Alumni untereinander. Die Alumni-Clubs sind zusammen mit den Dependancen der Universität in Lateinamerika, Nordamerika, Südasien und zukünftig auch in Ostasien tragende Komponenten des internationalen Gesamtkonzepts der Universität Heidelberg.

Die fachlichen Alumni-Netzwerke

Neu unter dem Dach von HAI untergebracht sind die fachlichen Alumni-Initiativen an der Universität Heidelberg. Alumni-Arbeit soll nicht nur in geographischen Entitäten betrieben werden, sondern auch auf fachlicher Ebene enge Rückbezüge zwischen den Ehemaligen und ihrer Alma Mater herstellen und pflegen. So konnten seit der Neugründung von HAI als Stabsstelle in den vergangenen 1,5 Jahren bereits verschiedene Alumni-Initiativen an Seminaren und Instituten für eine erfolgreiche Zusammenarbeit gewonnen werden. Dabei stellt HAI vor allem organisatorische und administrative Unterstützung für die Fachinitiativen bereit.

Fachliche Alumni-Netzwerke

Alumni Asia and Europe in a Global Context

Alumni Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften

Alumni Centrum für soziale Investitionen und Innovationen (CSI)

Alumni Fakultät für Physik und Astronomie

Alumni Geographisches Institut

Alumni Institut für Deutsch als Fremdsprache (IDF)

Alumni Institut für Europäische Kunstgeschichte (IEK)

Alumni Institut für Sport und Sportwissenschaften

Alumni Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen (IWR)

Alumni Klassische Philologie

Alumni Medizin Mannheim

Alumni Medizin Heidelberg

Alumni Pharmazie

Alumni Psychologici

Alumni Rechtswissenschaften

Alumni Scientiae Politicae

Alumni Seminar für Übersetzen und Dolmetschen (SÜD)

Alumni Soziologie

Sinologie Heidelberg Alumni Network (SHAN e.V.)









Serviceangebote

Zahlreiche Veranstaltungen im In- und Ausland haben in den letzten Jahren Alumni aus unterschiedlichsten Regionen und Fachrichtungen zusammengeführt. Alumni-Treffen, Clubveranstaltungen, Weiterbildungen, Seminare wie auch gemeinsame Studienreisen bieten attraktive Anlässe, den Kontakt zur Alma Mater und anderen Alumni lebendig zu erhalten.

Serviceangebote wie das Alumni-Magazin HAllife, die lebenslange kostenlose E-Mail-Adresse HAlmail der Universität Heidelberg oder auch die universitätseigene Internetplattform HAlnet, die als virtuelles Netzwerk im Zeitalter multimedialer Kommunikation nicht fehlen darf, stehen allen Alumni offen. Regelmäßige Zugriffe aus durchschnittlich 55 verschiedenen Ländern pro Monat spiegeln nicht nur das Interesse an der Universität sondern ebenso die Akzeptanz dieses Mediums wider. Heidelberg Alumni International ist mit eigenen Gruppen auch in anderen webbasierten öffentlichen Netzwerken vertreten.

HAInet HAImail HAImail

HAllight des Monats



Alumni-Betreuung



Alumni-Veranstaltungen

Alumni-Karte





Alumni-Karriere



NAME OF THE PROPERTY OF THE PR



Alumni-Galerie

Ausblick

Im Jahr 2011 trafen sich Heidelberger Alumni aus der ganzen Welt in der Neckarstadt, um das 625-jährige Bestehen ihrer Universität und das 15-jährige Jubiläum von HAI zu feiern. Für Heidelberg Alumni International stellte das Jubiläumsjahr gleichzeitig eine Herausforderung dar, möglichst viele Ehemalige für das Netzwerk, für ihr Mitwirken im Interesse der Universität und für eine Mitgliedschaft im Förderverein Gesellschaft der Freunde Universität Heidelberg e.V. zu gewinnen. Dies soll natürlich auch bis zu den nächsten Jubiläumsfeierlichkeiten in fünf Jahren fortgeführt werden.

Außerdem soll für die wachsende Zahl der in der HAlsociety registrierten Alumni sukzessive das Serviceangebot ausgebaut werden. Auf der Agenda stehen dafür eine noch engere Verzahnung mit den Projekten des Career Service und des Welcome Centres, Kooperationen mit universitären Einrichtungen wie Bibliothek, Hochschulsport und Studentenwerk oder aber auch Initiativen und Projekte aus den Reihen der Alumni wie z.B. Praktikums- oder Tandemangebote.

Im Bereich der Fachinitiativen sollen mittelfristig so viele Alumni-Gruppen wie möglich unter dem Dach von HAI zusammen geführt werden, um den Ehemaligen möglichst bald aus allen Studienfächern entsprechende fachbezogene Angebote offerieren zu können. Ganz oben auf der Liste stehen dabei Alumni-Initiativen im Fachbereich Geschichte, in der Medizin und in den Philologien.

Seit Kurzem ist HAI auch in Deutschland tätig. Auf regionaler Ebene werden verschiedene Alumni-Gruppen ins Leben rufen und so etablierten sich bereits Initiativen in Heidelberg und München. Außerdem gibt es an Aktivitäten interessierte Alumni auch in und um Berlin. Der Aufbau von regionalen Alumni-Initiativen gehört zu den neuesten Aufgaben und Zielen von HAI und befindet sich daher noch im Anfangsstadium.

Weiterhin aktiv ist HAI in der internationalen Alumni-Arbeit und bereitet weltweit neue Clubgründungen vor. Nachdem bereits im März dieses Jahres Heidelberg Alumni Indien (HAIN) im Rahmen der Aktivitäten der Universität in Asien gegründet werden konnte befindet sich als nächster internationaler Alumni-Club bereits Heidelberg Alumni Italien (HAIT) in der konkreten Planungsphase: die Gründung wird im März 2013 stattfinden.